

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
KARL HONAY

252

Wien, am 7. August 1931.

## Ein Badeunfall.

Im städtischen Strandbad "Alte Donau" wurden gestern, Donnerstag, bei Badeschluss um ungefähr 19 Uhr 45 bei der Schlüsselkontrolle noch die Kleider eines Badegastes in einem Umkleidekästchen gefunden. Die sofort vorgenommene Nachsuche musste bald unterbrochen werden, da Finsternis eintrat. Heute morgens wurde bereits nach 3 Uhr die Nachsuche wieder aufgenommen und schon nach einer halben Stunde wurde der abgängige Badegast, der 17jährige Gärtnerlehrling Ernst Mikulitsch, wohnhaft bei seiner Tante in der Siedlung Afritschgasse in Kagran, an einer ungefähr 1'40 Meter tiefen Stelle des Badestrandes tot aufgefunden. Die Polizei wurde sofort verständigt. Nach den Mitteilungen der Tante des Verunglückten, die noch gestern abends in das Bad gekommen war, und eines Freundes, der mit dem Verunglückten das Bad besucht und das gleiche Umkleidekästchen benützt hatte, dürfte Ernst Mikulitsch lautlos und unbemerkt mitten unter anderen Badegästen an einer für ihn seichten Stelle - er war mehr als 1'70 Meter gross, während die Stelle, an der er verunglückte, kaum 1'40 Meter tief ist - infolge eines körperlichen Gebrechens untergegangen sein; vermutlich hat ein Schlaganfall den Unfall herbeigeführt. Der Verunglückte hat nach Mitteilung seiner Tante insbesondere im Wasser beim Baden an Lungen- und Atembeklemmungen gelitten; noch vor dem Badebesuch habe ihn darum die Tante ersucht, nicht baden zu gehen. Der Freund des Toten ist mit dem Verunglückten zusammen in das Wasser gegangen und hat ihn dann gegen 16 Uhr aus dem Auge verloren, aber gemeint, sein Freund werde, wie er vorher gesagt hatte, noch schwimmen und springen wollen. Beim Verlassen des Bades um 18 Uhr hat dann der Freund des Verunglückten dem Bademeister den Schlüssel zum Umkleidekästchen, das er mit Mikulitsch geteilt hatte, übergeben und den Bademeister ersucht, diesen Schlüssel seinem Freunde zu geben, der noch im Bado sei und den er nicht getroffen habe.

.....